



Taxus ×media 'Hicksii'



Höhe	3-5 m
Breite	3-4m
Krone	eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige braun, Rinde rotbraun, faserig abblättern
Blatt	Nadeln, ca. 2,5 cm, dunkelgrün, wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, weiblich
Früchte	braunschwarzer Samen, zu 4/5 von einer fleischig-roten Hülle umgeben
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	sandiger Lehm, gut durchlässig
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	mehrstämmige Baum, Koniferen Solitär, Heckenpflanze
Ursprung	Hick's Nursery, Westbury, NJ, USA, 1923

Kräftiger Taxus mit einer hochstämmig wachsenden Krone von ca. 3 bis maximal 5 m Höhe und einer ziemlich dichten Verästelung. Anfänglich wächst 'Hicksii' fast säulenförmig, später wird die Krone schmal eiförmig. Die Zweige sind braun und ziemlich stark gewellt, was charakteristisch für diesen Baum ist. Die alte Rinde ist rotbraun und faserig abblättern. Bei sehr alten Bäumen ist die Rinde gefurcht. Die dunkelgrünen Nadeln sind von durchschnittlicher Länge und mit einer Breite von ca. 0,25 cm relativ schmal. Diese weibliche Sorte kann viele Früchte tragen. Diese bestehen aus elliptischen braunschwarzen Samen, die zu 4/5 von einer fleischig-roten Hülle mit ca. 0,7 cm Länge umgeben werden. Obwohl als kleiner Baum im Garten und Park geeignet, ist 'Hicksii' in erster Linie eine ideale Heckenkonifere. Da der Baum schweren Schnitt verträgt, eignet er sich ideal für Hecken und andere Formen.